

## **Protokoll**

## **Samtgemeinde Jümme**

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-07-2025) am Donnerstag, 06.02.2025, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 15:01 Uhr, Ende: 16:20 Uhr

### **Anwesenheit:**

#### **Vorsitzende/r**

Herr Ruben Grüssing

#### **Mitglieder**

Herr Carsten Bunk

Frau Erika Focken

Herr Harald Grüter

Herr Rainer Jürgens

Herr Holger Schulte

Herr Ralf zum Buttel

ab TOP 4

#### **Von der Verwaltung**

Herr Ralf Möhlmann

#### **Gäste**

Micha Brockmann

Frau Stephanie Siegert

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2024**
- 4. Sachstand Aller.Land (Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie)**
- 5. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung**
- 6. Sachstand Ferienpass und Fördergeldakquise und Erörterung**
- 7. Anträge und Anfragen**

### **Zu den Tagesordnungspunkten:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 24.09.2024

Das Protokoll der Fachausschuss-Sitzung vom 24.09.2024 wird mit 3 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

4. Sachstand Aller.Land (Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie)

Seitens der Verwaltung wird über das zweistufige Förderprogramm Aller.Land, für das sich der Landkreis Leer im Verbund mit kreisangehörigen Partnern im Kulturbereich beworben hat, berichtet.

Aller.Land ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Über einen Zeitraum von sechs Jahren sollen sich dort längerfristige und beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickeln sowie neue Allianzen zwischen Kultur und Demokratiewerbeit, politischer Bildung und Regionalentwicklung entstehen. Die Menschen und Institutionen in den Regionen erhalten die Gelegenheit, zusammen mit Partnerinnen und Partnern aus Kultur, Kommunen und Zivilgesellschaft Veränderungen in ihrer Nähe anzustoßen und stärker an den Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen.

Der Landkreis bewirbt sich aktuell für die zweite Stufe des Förderprogrammes; lediglich 30 der über 90 antragstellenden Regionen Deutschlands werden hinsichtlich der mehrjährigen Förderung ausgewählt. Die Samtgemeinde Jümme ist in den Prozess eingebunden. Da es Schnittmengen zu den heutigen Themen gibt, wird über den Hintergrund einführend berichtet.

Es besteht im ländlichen Raum auf ehrenamtlicher Basis ein nicht zu unterschätzendes kulturelles Angebot für Kinder und Erwachsene. Es gelingt jedoch kaum, kulturelle Angebote für Jugendliche zu kreieren und zu etablieren. Ebenso ist festzustellen, dass die Einbindung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse unzureichend ist. Der Ansatz, Beteiligungen über Gremienarbeit wie in Jugendbeiräten zu realisieren, stößt vielerorts an ihre Grenzen und scheint nicht zielführend. Dabei ist es von hoher gesellschaftlicher Bedeutung, die nachwachsende Generation für das Gemeinwesen zu interessieren und zu begeistern. Dafür sind neue Wege der Partizipation vonnöten.

Die Einbindung der jungen Generation in gesellschaftliche Belange und Aufgaben und eine vertiefende Auseinandersetzung mit kulturellen Angeboten ist unabdingbar, um nachhaltig das Gemeinwesen zu stärken und kulturelle Bildung zu fördern. Ebenso sind ein wechselseitiger Austausch und gemeinsames Gestalten wichtige Bausteine zur Erfahrung von Selbstwirksamkeit und das Einüben von demokratischen Prozessen.

Es schließt sich ein offener Austausch im Fachausschuss über die Themen Jugendarbeit, Beteiligungsprozesse und Mobilität an.

5. Sachstand Präventionsfachkraft und Erörterung

Die Präventionsfachkraft Stephanie Siegert, die seit dem 01.10.2025 die Stelle in der Samtgemeinde Jümme bekleidet, gibt einen Überblick über ihre bisherigen Aktivitäten und Planungen:

- Einarbeitung und Treffen für Netzwerkaufbau und Vorstellung an den Schulen, bei den Kindergärten, Vereinen, Samtgemeinderat, Jugendhilfeträgern, Präventionskräften, Arbeitskreisen; Kirchen usw. (weitere Treffen stehen noch aus)
- Weihnachtsbacken beim Jugendzentrum 2024, weitere gemeinsame Angebote geplant
- aktuell finden an allen Grundschulen der Gemeinde regelmäßig Schülerratsversammlungen statt
- an der GS Nortmoor hat im Oktober 2024 ein Projekttag zur Klassenstärkung stattgefunden
- an den GS Filsum und GS Nortmoor wird es weiter/ neu ein Angebot zum Sozialen Lernen geben
- GS Detern Leselinsel – Sichtung, was es als anderes Angebot geben kann für le-seschwache SchülerInnen
- Kindergarten Nortmoor: Projekt „Echt Schätze“ startet am 28.02.2025. Ziel: Ich-Stärkung, über eigene Gefühle sprechen, Grenzen setzen „NEIN - sagen“ lernen- Prävention sexueller Missbrauch
- Jugendkonferenz LK Leer- Projektvorbereitung und Durchführung, was kann für uns davon abgeleitet werden?
- Vernetzungstreffen mit Präventionskräften, PrimA, AKM
- Arbeitskreis Mädchen: im November 2024 fand eine Mädchendisco statt, für September 2025 wieder geplant
- Elternarbeit – Beratung – Erziehungsberatung- Zusammenarbeit mit Anlaufstellen für die Familien, wie z.B. Arztpraxen, Jugendamt usw.
- Teilnahme an einer Multiplikatoren-schulung zur Methode der Loverboys- im März Durchführung an der Oberschule Kloster Barthe
- Teilnahme an einer Multiplikatoren-schulung zum Präventionsprogramm „Tom und Lisa“- (Suchtprävention Alkohol) - Angebot, sobald Methodenbox vorhanden – mögliche Überlegung dies auch bei Vereinen, Jungschar, Jugendfeuerwehr usw. anzubieten, also auch außerhalb des Schulkontextes
- Einarbeitung in die Präventionskampagne der Polizei zum Thema Sexting „Maya und Alex“
- Osterferienaktion mit Micha Brockmann geplant - Ziel: weitere länger dauernde Angebote zu schaffen
- Begleitung beim Projekt Aller.Land
- Weltmädchentag 2025
- Eventgeräteschulung
- Lehrerfortbildung im Mai 2025 zum Präventionsangebot „Echt Klasse“

Der Fachausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

## 6. Sachstand Ferienpass und Fördergeldakquise und Erörterung

Micha Brockmann gibt einen Überblick über seine Arbeit:

Ferienpass:

- Vorbereitung des Info-Briefes an alle Vereine und Akteure der Samtgemeinde sowie alle Personen die in den letzten Jahren Angebote in den Sommerferien gestaltet haben.
- Anpassung des Abfragebogens (für analoge und digitale Rückmeldung der potentiellen Akteure)
- Layouts des Übersichtshefts des Ferienpass (Printversion)
- Layout und Vorbereitung des ausführlichen Ferienpass (Digitale Version)

- Vorbereitung und Anpassung des Online-Anmeldeportals

Sonstiges:

- Austausch und Planung zu Partizipations- und Präventionsangeboten in der Samtgemeinde mit Stephanie Siegert
- Planung und Vorbereitung von gemeinsamen niedrighschwelligen Angeboten, um in Kontakt zu treten mit Kindern und Jugendlichen der Samtgemeinde für einen Beziehungsaufbau und um mögliche Beteiligungs- & Partizipationsprojekte daraus ableiten zu können.
- Geplant sind bisher 3 konkrete Termine in den Osterferien (Kochen mit Kids, Kochen mit Teens, Aktionen & Theater mit Schwarzlicht jeweils mit integrierter Ideenwerkstatt)
- Darüber hinaus sind bereits viele Ideen im Raum zu möglichen Beteiligungsprojekten, diese gilt es mit den Kindern und Jugendlichen zu konkretisieren.
- Überlegung und Recherche nach Fördermöglichkeiten für ein großes Beteiligungs-Projekt in den Sommerferien 2026 mit unterschiedlichen Akteuren der Samtgemeinde („Zirkus gestaltet Vielfalt“)
- Aktuell läuft eine Anfrage für ein künstlerisches Partizipationsangebot im Rahmen von „Aller.Land“
- Teilnahme am BULEplus-Werkstattgespräch zum Thema „Ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum“ und Vorstellung von 11 Forschungsprojekten
- Pflege der Stiftungs- und Förderdatenbank
- Aquise von Informationen zu unterschiedlichen Förderprogrammen, Stiftungen und neuen Förderrichtlinien lokal sowie überregional.
- Zusammenfassung von Förderprogramm-Inhalten sowie Versendung von interessanten und erfolgsversprechenden Förderprogrammen

## 7. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Allg. Vertreter, zugleich Protokollführer

---

[Grüssing]

---

[Möhlmann]